

# MORGENKREIS



Im Morgenkreis werden die Kinder wie jeden Tag mit Namen begrüßt und willkommen geheißen. Danach leitet die Gruppenleitung (GL) das Thema „Kinderrechte“ ein.

## Begrüßung

- Antworten abwarten
- GL:** Guten Morgen, liebe Kinder. Heute möchte ich mit euch über Jesus sprechen und wie wichtig es ihm war, dass es den Kindern gut geht. Wisst ihr, wer Jesus war?
- Antworten abwarten
- GL:** Ja, genau. Jesus lebte vor über 2.000 Jahren. Das ist sehr lange her. Damals war die Welt noch ganz anders als heute. Es gab keine Computer, keine Handys, keine Autos und viel weniger Medizin. Damals mussten Kinder schon früh arbeiten, um ihren Familien zu helfen. Kinder hatten es oft nicht so leicht. Erwachsene haben ihnen nicht zugehört. Könnt ihr euch das vorstellen?
- Antworten abwarten
- GL:** Jesus war da zum Glück ganz anders. Er ist liebevoll mit den Menschen umgegangen. Alle, die Hilfe brauchten, konnten zu ihm kommen. Denn jeder Mensch und jedes Kind ist von Gott gewollt und geliebt. Wie findet ihr das?
- Wie Jesus die Kinder in die Mitte stellt, können Sie in der Bibel nachlesen: im Markus-Evangelium in Kapitel 9 in den Versen 33-37 und in Kapitel 10 in den Versen 13-16.
- GL:** Einmal hat Jesus ein Kind in den Arm genommen und gesagt: „Wer ein solches Kind in meinem Namen aufnimmt, der nimmt mich auf; und wer mich aufnimmt, der nimmt nicht nur mich auf, sondern den, der mich gesandt hat.“ Damit meinte er, dass man Gott ganz nah ist, wenn man Kindern hilft. Wir leben jetzt in einer anderen Zeit als Jesus damals. Sein Gedanke, dass Kinder genauso wichtig sind wie Erwachsene, ist heute in den sogenannten Kinderrechten festgehalten. Die Erwachsenen sollen dafür sorgen, dass diese Rechte auch eingehalten werden. Ich stelle euch mal ein paar dieser Kinderrechte vor und ihr sagt mir, wie ihr das findet.
- Hier können Sie mit dem Kartenset Kinderrechte arbeiten (siehe Seite 8). Oder Sie spielen mit den Kindern „Was wäre wenn...?“
- GL:** Stellt euch mal vor: Was wäre wenn ...
- ... ihr krank werdet, aber nicht zum Arzt gehen könnt.  
... ihr Hunger habt, aber nichts zu essen da ist.  
... ihr traurig seid, aber niemand da ist, der euch tröstet.  
... usw.
- Antworten abwarten
- GL:** Was wären eure Wünsche, um glücklich zu sein?  
Was wünscht ihr euch, wenn ...
- ... ihr mal krank seid?  
... ihr Hunger habt?  
... ihr traurig seid?  
... usw.
- Antworten abwarten



1. **Gleichheit**  
Alle Kinder haben die gleichen Rechte.  
Kein Kind darf benachteiligt werden.
2. **Gesundheit**  
Kinder haben das Recht, gesund zu leben,  
Geborgenheit zu finden und keine Not zu leiden.
3. **Bildung**  
Kinder haben das Recht, zu lernen und eine  
Ausbildung zu machen, die ihren Bedürfnissen und  
Fähigkeiten entspricht.
4. **Spiel und Freizeit**  
Kinder haben das Recht, zu spielen, sich zu erholen  
und künstlerisch tätig zu sein.
5. **Freie Meinungsäußerung und Beteiligung**  
Kinder haben das Recht, bei allen Fragen, die sie  
betreffen, mitzubestimmen und zu sagen, was  
sie denken.
6. **Schutz vor Gewalt**  
Kinder haben das Recht auf Schutz vor Gewalt,  
Missbrauch und Ausbeutung.
7. **Zugang zu Medien**  
Kinder haben das Recht, sich alle Informationen  
zu beschaffen, die sie brauchen, um sich ihre eigene  
Meinung zu bilden.
8. **Schutz der Privatsphäre und Würde**  
Kinder haben das Recht, dass ihr Privatleben und ihre  
Würde geachtet werden.
9. **Schutz im Krieg und auf der Flucht**  
Kinder haben das Recht, im Krieg und auf der Flucht  
besonders geschützt zu werden.
10. **Besondere Fürsorge und Förderung bei Behinderung**  
Behinderte Kinder haben das Recht auf besondere  
Fürsorge und Förderung, damit sie aktiv am Leben  
teilnehmen können.

HIER  
EINE  
AUSWAHL

GL: Und damit genau das alles passiert, gibt es die Kinderrechte.

GL: Zum Abschluss wollen wir gemeinsam beten.

## Dankgebet

Lieber Gott!  
Schön, dass es dich gibt und  
schön, dass du alle Kinder gleich lieb hast.  
Wir bitten dich, dass du dafür sorgst,  
dass es kranken Kindern schnell wieder gut geht,  
dass hungrige Kinder etwas zu essen bekommen,  
dass alle Kinder gut und gerecht behandelt werden,  
dass alle Kinder sicher und geschützt leben dürfen,  
dass alle Kinder glücklich werden.  
Danke, guter Gott,  
dass du uns zuhörst und uns Kraft gibst.

Amen.

## SCHLUSSLIED

Zum Abschluss können Sie mit der Gruppe das Lied „Ohne Wenn und Aber“  
singen. Audiofile, Notenblatt und Text finden Sie hier:

[www.sternsinger.de/lieder](http://www.sternsinger.de/lieder)

